

Fahrzeuglackierer - Meisterkurs Teile I und II (Vollzeit)

Maler und Lackierer Meisterkurs mit Schwerpunkt:
Fahrzeuglackierung bei der HWK Frankfurt-Rhein-Main:
Meisterprüfung, Betriebsführung und Ausbilderkompetenz –
mit praxisnahem Fachwissen in modernen Lackiertechniken
und professioneller Vorbereitung.

Das bieten wir Ihnen

- HV der Stufe 2S, TAK-Zertifikate (Airbag und Gurtstraffer)
- Sachkunde für Tätigkeiten an Kraftfahrzeug
Klimaanlagen
- Bundesleistungszentrum für WorldSkills Germany
- Modernen Ausstattung, kleine Gruppen und intensive
Betreuung

Kursinformation

Gebühren

Je nach Modulauswahl

Termine

04.01.2027 — 12.06.2027

10.01.2028 — 17.06.2028

Zeiten

Mo-Fr: 07:45-16:30 Uhr,
teilweise Sa

Lehrgangsdauer

950 Stunden

Kurstyp

Vollzeit

Ort

BTZ Weiterstadt
Werkstätten
Rudolf-Diesel-Strasse 30,
64331 Weiterstadt

Ansprechpartner/in
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
069 97172-818
service@hwk-rhein-main.de

Kurzinfo

Die Meistervorbereitung im **Fahrzeuglackiererhandwerk** richtet sich an Gesellinnen und Gesellen, die ihre fachlichen, technischen und unternehmerischen Fähigkeiten erweitern möchten. Der Kurs kombiniert traditionelle Handwerkstechniken mit modernster Lackiertechnologie und Reparaturverfahren nach aktuellen OEM-Standards.

Teilnehmende erwerben zusätzlich die Hochvoltqualifikation der Stufe 2S sowie TAK- Zertifikate für Airbag- und Gurtstraffer und die Sachkunde für Tätigkeiten an Kraftfahrzeug Klimaanlage nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung. Damit stärken sie ihre berufliche Kompetenz und schaffen beste Voraussetzungen für Führungsverantwortung, Ausbildung oder Selbstständigkeit im Fahrzeuglackiererhandwerk.

Lehrgangsinhalt

TEIL I - Fachpraxis:

- Mess-, Rückformund Prüftechniken beherrschen; Karosserieteile vermessen und austauschen
- Elektrik, Elektronik und Personenrückhaltssysteme einund ausbauen sowie prüfen
- Konzepte zur Gestaltung, Beschichtung und Beschriftung entwerfen, präsentieren und umsetzen
- Aus-, Einund Umbau sowie Nachrüstarbeiten an Fahrzeugen durchführen; Verkehrsund Betriebssicherheit wiederherstellen und kontrollieren
- Arbeitsverfahren für Untergründe bestimmen und anwenden (Reinigung, Entschichtung, Strahlund Korrosionsschutz)
- Reparaturen zur Lackvorbereitung planen und ausführen; Sichtund Funktionskontrollen durchführen
- Lackierund Applikationsverfahren auswählen und anwenden; Restaurierungen planen und durchführen
- Instandhaltungsarbeiten an Untergründen und Oberflächen planen, ausführen und kontrollieren
- Karosserieund fahrzeugspezifische Informationen beschaffen, analysieren und berücksichtigen
- Maßnahmen zur Pflege, Wartung und Konservierung von Fahrzeugen konzipieren, durchführen und kontrollieren

TEIL II - Fachtheorie:

1. Technik und Gestaltung

- Untergründe prüfen, Werkund Hilfsstoffe auswählen und verarbeiten
- Beschichtungs-, Applikationsund Bekleidungstechniken planen und anwenden

- Gestaltungskonzepte nach Farben-, Formen und Stilregeln entwickeln und umsetzen
- Maßnahmen zur Instandhaltung, Pflege, Sanierung und Konservierung planen und kontrollieren
- Umwelt und Gesundheitsschutz, Emissionsminderung und Entsorgung berücksichtigen

2. Auftragsabwicklung

- Kundenwünsche ermitteln, beraten und Angebote kalkulieren
- Aufträge planen, organisieren, durchführen und überwachen
- Arbeitspläne, Skizzen und Zeichnungen erstellen (auch digital)
- Leistungen aufmessen, dokumentieren, abrechnen und nachkalkulieren
- Schäden und Mängel beurteilen, Instandsetzungsmaßnahmen planen und ausführen

3. Betriebsführung und Organisation

- Betriebliche, technische und kaufmännische Aufgaben wahrnehmen
- Personalführung, Aus- und Weiterbildung organisieren
- Qualitätsmanagement, Arbeitsschutz, Datenschutz und Umweltschutz sicherstellen
- Einsatz von Geräten, Maschinen und Gerüsten planen und überwachen
- Dokumentationen, Betriebsanweisungen und Qualitätssicherungsunterlagen erstellen und archivieren

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Personen, die

- eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll.
- eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben.
- bereits eine andere Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.
- eine andere Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben und das zulassungspflichtige Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll, mehrere Jahre lang beruflich ausgeübt

wurde.

Der Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung ist separat zur Kursanmeldung vorzunehmen. Diesen finden Sie im nebenstehenden Downloadbereich.

Zusatzinfo

Die Meisterprüfung besteht aus vier Teilen (I–IV). Diese Anmeldung gilt ausschließlich für die Teile I und II. Die Teile III und IV bieten wir ebenfalls an – passende Termine finden Sie über unsere Kurssuche.

Die Reihenfolge, in der die Prüfungsteile abgelegt werden, ist frei wählbar. Wir empfehlen, zunächst die Teile III und IV zu absolvieren und anschließend die Teile I und II.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Aufstiegs-BAföG beantragt haben, müssen alle Prüfungsteile innerhalb eines festgelegten Zeitraums abgeschlossen werden (in der Regel innerhalb von 36 Monaten – bitte individuell prüfen).